

# NEW HAMBURG

Zur Webansicht

Presseinformation 10/9/2018

## Eröffnung des NEW HAMBURG-Festivals »SoliPolis«

Am 15/9 startet das Festival auf der Veddel

Sehr geehrte Frau Mittelstraß,

New York, Toronto, Veddel – am kommenden Samstag, den 15/9 beginnen zwei Wochen Theater, Performance, Installation, Musik, Diskurs und Begegnung auf der Veddel. Nur drei S-Bahn-Stationen vom Hauptbahnhof entfernt steht der kleine Stadtteil inmitten der Elbe zwei Wochen im kulturellen Fokus und lockt so manche\*n waschechte\*n Hamburger\*in auf unbekanntes Terrain.

NEW HAMBURG, das Kooperationsprojekt des Deutschen Schauspielhauses Hamburg, des Ev. Luth. Kirchenkreises Hamburg Ost und der Kirchengemeinde Veddel, startet in die fünfte Spielzeit – mit einem großen Festival. Unter dem Titel »SoliPolis« erforscht es vom 15/9 bis 30/9 gemeinsam mit Initiativen, Aktivist\*innen, Kunst- und Kulturschaffenden sowie weiteren Partner\*innen von der Veddel, aus Hamburg und Deutschland weltweit diskutierte Ideen und Konzepte einer „Solidarischen Stadt“. Zu erwarten sind zwei Wochen prall gefüllt mit Theater, Performance, Installationen, Diskursformaten und Begegnungsräumen, die die Veddel zur Solidarischen Stadt machen – Ideen, die weltweit in Metropolen wie New York, Toronto oder Barcelona gedacht und bereits gelebt werden, werden nach Hamburg getragen und durch die (performative) Gestaltung des Stadtteils für die Veddel neu erlebbar gemacht.

Gestartet wird am Samstag, 15/9 um 15.00 Uhr mit einer INTERRELIGIÖSEN ERÖFFNUNG. Für viele Menschen auf der Veddel spielen Religion und Glaube eine wichtige Rolle. Seit über vier Jahren pflegen die verschiedenen Gemeinden des Stadtteils den Austausch und begeben sich auf die Suche nach einem sozialen Miteinander. Daher wird das Festival »SoliPolis« mit Grußworten von Bischöfin Kirsten Fehrs und Imam Mehmet Karaoğlu gemeinsam eröffnet.

Weiter geht es um 16.00 Uhr mit UNITED VISIONS – einer Parade der Puppen. Der Künstler Oscar Olivo greift mit vor Ort gebauten, übermenschlich großen Puppen die Themen des Stadtteils und des sozialen Miteinanders auf, verarbeitet sie zu kleinen Narrativen. Schon der gemeinsame Bau der Puppen war ein Menschen verbindendes Vergnügen und wird in den zwei Wochen Festivaldauer noch weiter betrieben.

Danach blickt das Festival in der Ausstellung und dem Gespräch »New York, Toronto, Veddel: Solidarity Cities« weit über den Hamburger Tellerrand und öffnet sich international erprobten Impulsen. Mit Expertinnen wie Anka Kleff (Mitglied der internationalen Kommission von Barcelona en Comú), Laura Colini (Beraterin städtische

EU-Politik, Tesseræ/ ogino:knauss) und Christine Hentschel wird diskutiert, was eine Solidarische Stadt ausmacht.

Am Abend gibt's »Fun in the Church: Ozan Ata Canani & Band feat. Derya Yildirim / Sedah Hajusom / ATG«. Ozan Ata Canani, Erfinder des türkischen Songs in deutscher Sprache, startete in den späten Siebzigern mit seinen musikalischen Grenzgängen. Damals schien die Zeit nicht reif für seine Poesie. Mittlerweile ist sein Song »Deutsche Freunde« eine Art Doyc-Deutsche Nationalhymne und seine neue Single »Alle Menschen dieser Erde« bringt uns (vielleicht) dem Weltfrieden ein Stück näher. Ab 23.00 Uhr garantiert Booty Carell & Friends für Perlen des Minority-Pop auf den Plattentellern. Nostalgie und Neugierde begegnen sich auf dem Dancefloor!

Am Sonntag, den 16/9, gibt es neben einer Trickfilmwerkstatt für Kinder, zwei Konzerten, einer Vernissage und einem Workshop die erste Uraufführung des Festivals: Paulina Neukampf entwickelt in der Veddeler Kneipe »Zonck« ein Stück zu Arbeitswelten und sozialen Rückzugsorten. Anhand von Interviews und Gesprächen mit Veddeler\*innen hat sie ein Stück entwickelt, das mit Humor und atmosphärischer Dichte mit einem gemischten Ensemble aus Berufsschauspieler\*innen u.a. aus dem Ensemble des Deutschen Schauspielhauses und Veddeler\*innen die Zusammenhänge zwischen den Strukturen einer leistungsorientierten Gesellschaft und individuellen Strategien der Selbstbehauptung in Sozial-Kontexten abseits eines Arbeitsplatzes untersucht.

## Das Eröffnungswochenende im Überblick:

Samstag 15/9

15.00 Uhr Interreligiöse Eröffnung / Wilhelmsburger Platz

16.00 Uhr Performance / United in Visions / Wilhelmsburger Platz

16.00 Uhr Ausstellung / New York, Toronto, Veddeler: Solidarity Cities / envilaço

17.30 Uhr Gespräch / New York, Toronto, Veddeler: Solidarity Cities / envilaço

20.00 Uhr Musik / Fun in the Church / Immanuelkirche

23.00 Uhr Musik / Booty Carrel & friends / Immanuelkirche

Sonntag 16/9

14.00 Uhr Trickfilmwerkstatt / Bauplatz

14.00 Uhr Vernissage / Amaro Mali / Atelier

14.00 Uhr Planung / Veddeler Anbau Nord / Veddeler Norden

15.00 Uhr Musik / Ansambl Romani Japani / Atelier

16.00 Uhr Workshop / Roma-Pop: Mutants United Against the Nazification of Pop Culture / envilaço

17.00 Uhr Gespräch / Dranbleiben! / café nova

20.00 Uhr Theater / Zonck / Gaststätte Zonck /

20.00 Uhr Musik / Raze de Soare / Kastro / Immanuelkirche

Das komplette Programmheft sowie honorarfrees Bildmaterial finden Sie unter [www.schauspielhaus.de/presse](http://www.schauspielhaus.de/presse).

Mit der Bitte um Veröffentlichung und freundlichen Grüßen

Pressekontakt »SoliPolis«:

Ulrike Steffel

[info@ulrikesteffel.de](mailto:info@ulrikesteffel.de)

Tel.: +49 177 229 45 99

**Bildmaterial**

**Programmheft**

Im Pressebereich des Deutschen Schauspielhauses steht Ihnen honorarfreies Bildmaterial für Ankündigungen und Berichterstattung zur Verfügung.

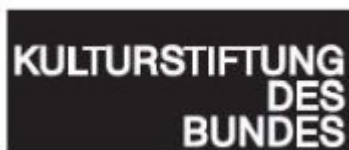
[Zum Pressebereich](#)

Das komplette Programm des Festivals »SoliPolis« können Sie hier als PDF herunterladen.

[Programmheft  
herunterladen](#)

## Förderer des NEW HAMBURG-Festivals »SoliPolis«

Gefördert im Fonds Bauhaus heute der



Das NEW HAMBURG Festival »SoliPolis« wird unterstützt durch die Freunde des Deutschen Schauspielhauses in Hamburg e. V., die GLS Treuhand – Dachstiftung für individuelles Schenken, die ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius, die SAGA GWG Stiftung Nachbarschaft, die Hanns R. Neumann Stiftung, die Hamburgische Kulturstiftung, die Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung, die Rudolf Augstein Stiftung, die Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. und die Rosa Luxemburg Stiftung Hamburg.

[Website](#) / [Spielplan](#) / [Kontakt](#)



NEW HAMBURG ist ein Kooperationsprojekt des Deutschen Schauspielhauses Hamburg, des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost und der Kirche auf der Veddel.

Neue Schauspielhaus GmbH / Kirchenallee 39 / 20099 Hamburg  
Postadresse: Postfach 104705 / 20032 Hamburg

Geschäftsführer: Karin Beier - Intendantin, Peter F. Raddatz - Kaufmännischer Direktor

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Carsten Brosda

Eingetragen beim Amtsgericht Hamburg HRB 2761  
Steuernummer 1745300428 / USt-IdNr. DE 118509792

Wenn Sie keine Presseinformationen mehr erhalten oder Ihre E-Mail-Adresse ändern möchten, schreiben Sie uns bitte an [presse@schauspielhaus.de](mailto:presse@schauspielhaus.de)

